Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gehört, und nach allem solchs decernirt und beschlossen, daß
ihre Ehranen selber und die andern gehorsamblich bewegen
worden: ob aller auch vor wenig Jahren spiritus in
solentie diese Ehranen gar angenommen, und er auch dessen
ungeachtet seinen Landsknechten allen gehorsamb in persona
alibers, wie auch die Erbhuldigung, erstlich gar und in
distincte sonnsten in forma maiori per expressum gereiset
und abgemanet. Nicht weniger wirdt auch vom Ehra
nen mit Bäßischen verbrag, zwischen weilandt Herzog
Albrechten in Bayern Christseliger gedächtnuß, und seiner
Ehren ob. zu Augspurg aufgerichtet, ihnen F. G. die Land
stösser diserbis verbis bekandt und bestanden, da Ehrsch
ganz Niderbayern und ihm höchsten Orten Ehrb, der
Herzog wollt die gelaste ungnad fallen lassen und
ihn wider zu gnaden und ihren gehorsamen Landsassen
seiner Landgueter annemen, ihne auch derwegen
dieselbige seine Landgueter hinwider gnedigklich restit
uiren und angeben. Item sub sinem selbigen verbrag.
Sollen die underthanen an ihre Ehranen, doch mit vorbe
halten der Landsfürstlichen Obrigkeit, wider gewisen
werden.

Damit aber sein Ehrenden progenie in hac causa quarti